

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 29

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 615. Blum u. Cie. in Neuenstadt (St. Bern) liefern komplette Steinfägeeinrichtungen und sind solche im Betrieb zu sehen.

Auf Frage 616. Façon-Drehbänke, sowie komplette Einrichtung zur rationalen Fagbahnenfabrikation liefern Mäder und Schaufelberger, Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung der eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Sitzungssälen des Bundeshauses Mittelbau in Bern. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Varenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 3. Januar 1898 franko einzureichen.

Erstellung einer schmiedeeisernen Einzäunung beim neuen Schulgebäude des Seminars Rüschbach. Näheres beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, Zimmer Nr. 51. Schriftliche Angebote verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 16. Oktober an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die Malerarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis den 23. Oktober nächsthin franko einzureichen.

Hydrantenleitung Valens (bei Ragaz). Eisernen Hydrantenleitung mit 2 **Oberflur-Hydranten** von der Bretterfäse aus ins Dorf Valens auf 440 Längemeter. Uebernahmsofferten hiefür können in drei Abteilungen gemacht werden, wie folgt: 1) Auf Lieferung der Eisenröhren und Oberflurhydranten, sowie Erstellung der sämtlichen mechanischen Arbeiten. 2) Auf die Transportarbeiten ab Station bis Baustelle. 3) Auf die erforderlichen Grabarbeiten. Eingaben hiefür sind bis 26. Oktober bei Herrn Kreisbauwart Rupp zu machen, allwo Plan und Baubeschrieb können eingesehen werden.

Brückenbau. J. Müller, Walzmühle, Glarus, eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion von ca. 33 Meter Länge, 4 Meter Breite und 12 Tonnen Tragkraft, nach eidgenössischer Vorschrift gebaut. Offerten sind bis den 15. ds. einzureichen.

Wasserversorgung Merishausen. 4 einfache **Brunnenstüben**, 1 **Sammelbrunnenstube**, 1 **Reservoir** von 400 m³ Inhalt, Liefern und Legen von 4050 m gußeisernen **Muffenröhren**, 60–150 mm nebst **Formstücken**, **Schiebern** und **Hydranten**, sowie **Hauszuleitungen**, Dessinen und Wiedereindecken der Gräben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind auf den bei genannter Stelle zu beziehenden Eingabeformularen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis zum 20. Oktober 1897 an Herrn Präsident J. J. Meister einzureichen.

Erstellung einer Strafe durch den obern Dorsteil in Flond (Graubünden). Pläne, Kostenvoranschlag und Baubedingungen liegen bei Joh. Darms, jünger in Flond zur Einsicht auf, welcher bis 17. Oktober a. c. bezüglich Uebernahmsofferten entgegennimmt.

Ausführung der Bau- und Schmiedearbeit für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstrasse Hofackerstrasse Zürich. Die Vorausmaße können beim Bauführer auf dem Bauplatz bezogen werden. Die Angebote sind bis zum 16. Oktober, abends 6 Uhr verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhaus Freienstrasse“ dem Vorstand des Bauwesens I, Hrn. Stadtrat Süß in Zürich einzureichen.

Erdb-, Maurer-, Entwässerungs- und Chauffierungsarbeiten für eine Quartierstrasse zwischen Zürichbergstrasse und Nägelssteig Zürich. Eingaben sind bis 17. Oktober mit der Aufschrift „Quartierstrasse in Zürich V“ an A. Ammuth, Ingenieur, Enge, bei welchem die Eingabeformulare zc. aufliegen, zu senden.

Lieferung von Brückenstücken mit Lieferungsstermin bis 1. März 1898:

220 m ² Flecklinge von 4,95 m Länge, 9 cm Dicke	
60 m ² „ „ 4,20 m „ 9 cm „	
30 m ² „ „ 5,40 m „ 9 cm „	

Die Flecklinge sollen 20–30 cm breit und vollkantig geschnitten sein. Es wird wintergefälltes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises franko Lagerplatz bei der Emmenbrücke Luzern schriftlich und verschlossen bis 30. Oktober nächsthin dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Schulhausbaute Zbad (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000 Stück **Dachziegeln**; Eindeckung des Daches mit **Dachpappe** und Ziegeln; Anfertigung sämtlicher **Salonsien**; Lieferung von sämtlichen **Salonsiebelagern**. Offerten beliebe man bis 16. Oktober dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Martin

Fuchs-Kürze in Seewen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Die Erstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis 5. November nächsthin franko einzureichen.

Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck. Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 104 Hektaren umfassenden Perimeters für die Verbauung des Gstaalendaches bei Thal. Konforbatsgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober verschlossen und mit der Aufschrift: „Perimeter-Aufnahmen für die Gstaalendach Verbauung“ versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einreichen. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmungsbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden.

Die Erstellung einer eisernen Brücke über den Wartenberggraben auf der Zweisültschinen-Grindelwald-Straße. Voranschlag Fr. 1750. Der Devis kann auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks: H. Mebi in Interlaken, eingesehen werden; daselbst sind verschlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Bei der Appenzeller Straßenbahngesellschaft ist die Stelle eines **Depothers** neu zu besetzen. Verlangt wird: vollständige Kenntniss im Lokomotivbau, in der Lokomotivmontage und den damit verbundenen Arbeiten, sowie praktische Erfahrung im Fahrdienst. Die Besoldung wird Leistungen festgesetzt und beträgt im Minimum Fr. 3000.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit zc. begleitet, haben an die Betriebsdirektion der Appenzeller Straßenbahn in Teufen, allwo auch eingehende Auskunft eingeholt werden kann, zu erfolgen. Die Stelle könnte sofort angetreten werden.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich wird die Stelle eines Aufsehers zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung per Monat bis zu 200 Fr. Tüchtige, nüchterne Bewerber, welche sich über mehrjährige Praxis beim Tiefbau ausweisen können, werden eingeladen, sich unter Beilage von Abschriften der Zeugnisse, Zeugniszeugnis und Angabe des Eintritts bis zum 25. Oktober dieses Jahres beim Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadthaus Zürich, zu melden. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Flößergasse Nr. 15, 2. Stock, je vormittags von 10–12 Uhr.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen. Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis zc. beizufügen ist, sind bis 20. Oktober nächsthin dem Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung, schriftlich einzureichen.

Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

„**Illustrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung**“ („Meisterblatt“)

Geschäftsorgan der Schweiz. Handwerksmeister, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, 13. Jahrgang;

„**Holz**“ Schweiz. Centralblatt für Holzhandel zc., jeden Montag erscheinend, 10. Jahrgang;

„**Schweizer Bau-Blatt**“ Geschäftsblatt für alle Interessenten des Baugewerbes, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, 9. Band;

„**Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung**“ mit dem Gratis-Beiblatt „Schweiz. Textil-Zeitung“, 18. Jahrgang; befindet sich seit 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre

woelbst Inserate, Abonnements und Korrespondenzen hierfür entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diese altbewährten Geschäftsorgane aufs neue
Walter Senn-Holdinghausen.